

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 42

46. Jahrgang

16. Oktober 2020

Zahlreiche Höhepunkte im Livestream am Sonntag zu erleben Krautfest wird in diesem Jahr digital gefeiert

Wie den meisten Großveranstaltungen hat die Corona-Pandemie auch dem 42. Krautfest einen Strich durch die Rechnung gemacht: Das Krautfest in den Gassen, Straßen und auf den Plätzen in den vier Stadtteilen von Leinfelden-Echterdingen wird es in diesem Jahr leider nicht geben.

Das heißt aber nicht, dass sich LE seinen „höchsten Feiertag“ aus den Händen nehmen lässt. Das beliebte Event wird verlegt – und zwar ins Internet. Das Stadtmarketing organisiert am 18. Oktober zwischen 11 und 17 Uhr einen Livestream, mit dem das digitale Krautfest auf PCs, Tablets oder Smartphones übertragen wird. So kann jeder Krautfest-Fan von zu Hause oder unterwegs aus mitfeiern. Dabei erwarten die Nutzer sowohl Krautfest-Klassiker als auch neue Programmpunkte, die speziell für das digitale Event ausgewählt wurden. Ebenfalls wieder mit dabei: Moderator Wulf Wager, der in gewohnt launiger Weise durch das Programm führen wird.

Um 11 Uhr startet das Digitale Krautfest, eine Veranstaltung der Stadt und ihrer Vereine, mit einer Kochshow. Oberbürgermeister Roland Klenk bereitet gemeinsam mit Sternekoch Marco Akuzun ein Krautgericht zu, das rechtzeitig zur Mittagszeit auf dem Tisch stehen wird. Akuzun betreibt das Re-



Foto: Vecsey

staurant „top air“ am Stuttgarter Flughafen, das einzige Sterne-Restaurant an einem internationalen Flughafen. Er ist auch verantwortlich für das speziell für das digitale Krautfest kreierte Rezept, das traditionelle Elemente mit kulinarischer Finesse kombiniert.

Die Zuschauer können zeitgleich zu Hause mitkochen. Damit alle benötigten Zuta-

ten im Haus sind, ist die Zutatenliste auf myle.de und auch im Anzeigenteil dieses Amtsblatts veröffentlicht. Verschiedene Lebensmittelmärkte in LE halten die Zutaten dafür bereit – und natürlich das Filderspitzkraut, also s'Haible. Kooperationspartner im Einzelhandel sind: Biomarkt Erdi (Echter-

Fortsetzung Seite 3



Stimmungsvoller Herbst

Wer jetzt früh aufsteht, kann fantastische Herbststimmungen erleben – so wie hier am Ortsrand von Stetten.

Foto: Krämer



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haber-schlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Fr. 16.10. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10
Sa. 17.10. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07
So. 18.10. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32
Mo. 19.10. Birken-Apotheke Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55
Di. 20.10. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38
Mi. 21.10. AeroAtoll Apotheke im Flughafen, Terminal 3, Tel. 78 23 96 90
Do. 22.10. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst SHK-Innung

17./18.10. K. Haug Sanitäre Anlagen-Gasheizung-Flaschnerei, Esslingen, Tel. 489 08 00

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 26.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 27.10.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 9.11., Echterdingen II, Oberaichen: 26.10., Leinfelden: 27.10., Musberg, Stetten: 11.11.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 16./30.10., Echterdingen II, Oberaichen: 29.10., Leinfelden: 28.10., Musberg, Stetten: 29.10.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 19.10., Leinfelden, Stetten, Musberg: 20.10.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 9.11., Oberaichen: 11.11., Echterdingen II: 10.11., Leinfelden: 3.11., Musberg: 11.11., Stetten: 5.11.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht!)

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht)

Musberg: Fr 14-18 Uhr (Maskenpflicht)

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Die Öffnungszeiten ab 28.4. bis auf Weiteres:
Leinfelden: Di 15-19h, Mi 15-18h,
Do 10-13h, Fr 15-18h, Sa 10-13h (jeder 1. Sa im Monat 10-16h)

Echterdingen: Di 10-13h, Mi 9-13h,
Do 15-19h, Fr 15-18h, Sa 10-13h

Ausleihbetrieb nur mit reduzierter Besucherzahl. Es gilt die Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln (Mund-Nasen-Masken).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Rund um die Uhr:
www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad
Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:
Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvetrieb.de



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de
www.gsvetrieb.de



Im Livestream: Krauthobeln Fotos: Bergmann

dingen), EDEKA Jäger (Musberg), EDEKA Bauer (Leinfelden), REWE-City (Echterdingen) und NATURGUT (Echterdingen, Degerloch, Möhringen). Das Stadtmarketing empfiehlt allen Kraut-Fans: Nehmen Sie teil und besorgen Sie sich die Zutaten bei den teilnehmenden Geschäften!

Ein weiterer neuer Programmpunkt des Digitalen Krautfests ist ein Workshop rund um das aktuelle Thema „Fermentieren von Lebensmitteln“. Dafür konnten die Fermentationsprofis Maria und Marco von „sauer-macht-gluecklich.de“ gewonnen werden. Die beiden zeigen den Internetnutzern im Livestream, wie man Gemüse fermentiert. Aber auch Programmpunkte, die es traditionell jedes Jahr im Rahmen des analogen



Im Film zu sehen: Deienbacken

Krautfests gibt, haben den Sprung in das digitale Event geschafft: Die Spitzkraut Classics und die Modenschau der Müller Parfümerie & Mode werden ebenso vertreten sein wie Krauthistorie, Deienbacken mit den Landfrauen, Livemusik mit „A Cup Of-T“, Theater mit dem „Theater unter den Kuppeln“ sowie „Boggschdarg“ und vieles mehr. Die bekannten Maskottchen Krauti und Krautine freuen sich ebenfalls bereits aufs Dabeisein.

Auch die jüngeren Kraut-Fans werden beim Digitalen Krautfest nicht vergessen: Das



Musik mit A Cup Of-T Foto: Rudolph

Krautkopfschmücken, das der Förderverein Zeppelinschule Echterdingen schon seit vielen Jahren und mit großem Erfolg beim Krautfest durchführt, findet in diesem Jahr ebenfalls statt. Allerdings anders als gewohnt: Kinder können kostenfrei auf den Wochenmärkten, in den Hoffläden in der Stadt sowie bei den Kooperationspartnern im Einzelhandel (siehe oben) mit einem Gutschein des Stadtmarketings Krautköpfe abholen. Gutscheine finden sich in den Amtsblatt-Anzeigen oder Flyern. Daheim wird der Krautkopf dann geschmückt und verziert, ein Foto vom fertigen Werk ge-



Auch Krautköpfe werden wieder gestemmt

schossen und auf myle.de/filderkrautfest hochgeladen. Dort können die Zuschauer am 18. Oktober online für ihren Favoriten abstimmen. Die Sieger werden im Livestream bekanntgegeben.

Die Website myle.de des Bunds der Selbstständigen LE wird am 18. Oktober zum Zentrum des Geschehens. Auf myle.de/filderkrautfest finden die User zwischen 11 und 17 Uhr nicht nur den Livestream mit den unterschiedlichen Aktivitäten, sondern auch viele zusätzlichen Angebote und Infos rund um das Thema Filderkraut und Krautfest. Die Zutatenlisten für die Kochshow und den Fermentierungsworkshop sind hier ebenfalls zu finden.



Wer schmückt den schönsten Krautkopf?

Im Livestream: Fermentations-Workshop mit Kraut, Maria und Marco

„Eimacha“, also das Fermentieren von Lebensmitteln, galt lange Zeit als verstaubt, uncool und langweilig, aber Maria und Marco Schulz, die Gründer der Fermentations-Community „Sauer-macht-glücklich“ haben sich auf die Fahne geschrieben, dieses Bild radikal zu ändern. Vor einigen Jahren sind die beiden auf milchsäure Lebensmittel gestoßen, und nach den ersten eigenen Fermentationsversuchen war ihre Leidenschaft entfacht. Seitdem ist das Duo sicher: Fermentation ist kein vorübergehender Trend, sondern eine nachhaltige und wertvolle Ernährungs-Ergänzung – ganz egal, wie diese sonst aussehen mag.

Was genau ist Fermentation?

Die Milchsäuregärung kennen Menschen aus der Herstellung von Sauerkraut. Fermentation ist nichts anderes, nur eine Bezeichnung, die aus dem Englischen und Französischen kommt. Anders ausgedrückt ist dies eine Gärung ohne Luft, bei der bei dem Einlegen des Gemüses Salz hinzugeben wird. Das schützt das Gemüse vor Fäulnis und Schimmel, bis die Milchsäurebakterien die Oberhand gewonnen haben.

Warum wird fermentiert?

Fermentierte Lebensmittel sind nicht nur

besonders lecker und lange haltbar, sondern vor allem sehr gesund. Einfache Lebensmittel wie rohes Gemüse werden durch den Gärprozess zu Gesundheitsbomben voller Probiotika, Vitamine, Enzyme und Mineralien. Denn Fermentation erschafft



Maria und Marco Schulz von „Sauer-macht-glücklich“. Foto: Schulz

eine Umgebung, in der ausschließlich die für den Menschen guten Bakterien überleben und sich gegen krankmachende Keime durchsetzen können. Außerdem verändern und verdichten sich die Aromen der reinen Lebensmittel und lassen ganz neue Geschmackserlebnisse entstehen.

Wie stellt man solche Lebensmittel her?

Ganz simpel und ohne Zubehör lassen sich solche Lebensmittel in der eigenen Küche herstellen. Fermentation ist ein gänzlich natürlicher Prozess, bei dem Kohlenhydrate in Milchsäure umgewandelt werden – und das von ganz alleine.

Wie das geht, zeigen Maria und Marco am Sonntag, 18. Oktober um 15.30 Uhr beim Fermentationsworkshop im Krautfest-Livestream auf myLE.de. Dabei werden die beiden live vor der Kamera fermentieren und jeder kann in der eigenen Küche oder dem Wohnzimmer mitmachen. Dazu sind folgende Zutaten notwendig:

- 1 ganz kleiner Weißkohl oder Spitzkohl
- 2 Knollen Rote Beete
- 1 frischer Meerrettich, alternativ auch Wachholderbeere
- geeignetes Gärgefäß

42. Krautfest

2020 DIGITAL

Let's go digital

Krautguggatse Sonntag, 18.10.2020
ausschließlich online von 11 bis 17 Uhr



Moderation Wulf Wager

11-12 Uhr Live-Kochshow mit OB Roland Klenk und Sternekoch Marco Akuzum vom Restaurant Top Air am Flughafen Stuttgart
Zuschauer können zeitgleich zu Hause mitkochen
Zutaten-Liste auf www.myLE.de/filderkrautfest
oder erhältlich mit den benötigten Zutaten direkt bei den teilnehmenden Geschäften:



Edeka BAUER, Leinfelden
Edeka JÄGER, Musberg
Biomarkt ERDI, Echterdingen
REWE CITY, Echterdingen
NATURGUT, Echterdingen, Möhringen
und Degerloch



15:30 Workshop
mit Fermentationsprofis
Maria + Marco Schulz von
sauer-macht-gluecklich.de
mitmachen und live Fragen stellen



12:00 Unser Filderspitzkraut
Geschichte des Krautanbaus in LE
Tradition der Echterdinger Tracht



12:45 schwäbische MundARTbühne Boggschdarg

13:00 Spitzkraut-Classics Oldtimer
Krautkopfstemmen



13:30 TUDK Theater unter den Kuppeln

14:00 Modenschau Müller Parfümerie & Mode
Live-Beiträge und Clips unserer Vereine

15:00 Echterdinger Deie mit Landfrauen

15:15 Krautkopf-Wetthobeln TVE

17:00 Kehraus mit dem TUDK



12-16 Uhr Krautkopfschmücken
mit Online-Voting
und Live-Prämierung
16:30
Förderverein Zeppelin Schule

gesponsert vom Stadtmarketing LE . solange Vorrat reicht

Haible-Gutschein
zum Krautkopfschmücken 2020

Gutschein einlösen:
> auf Wochenmärkten in LE
> bei einem LE Krautbauer im Hofladen



Teilen Sie Ihr Lieblingskrautrezept auf myLE.de

Band A Cup Of T sorgt mit
Live-Gigs für Stimmung



myLE.de

www.myLE.de/filderkrautfest

LIVE-STREAM ZUM MITMACHEN

Jugendgemeinderatswahl: Jetzt als Kandidat bewerben! Chance zum Verändern und Gestalten



Der noch amtierende Jugendgemeinderat hat vieles erreicht. Nun können sich Jugendliche für die nächste Wahl aufstellen lassen.

Foto: Bergmann

Vom 30. November bis zum 5. Dezember findet die zweite Jugendgemeinderatswahl in Leinfelden-Echterdingen statt. Ab sofort können sich alle Jugendlichen bewerben, die am ersten Wahltag zwischen 14 und 21 Jahre alt sind und in LE wohnen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Oktober. Der Jugendgemeinderat (JGR) besteht aus 16 Mitgliedern, diese wählen aus ihrer Mitte drei Sprecher. Einmal im Monat tauschen sich die Jugendlichen über Themen aus, die für sie in LE wichtig sind. Der amtierende JGR hat es gezeigt: Es gibt keine leeren (Wahl-)Versprechen. Nahezu alle Themen, für die sich die damaligen Kandidaten vor der Wahl einsetzen wollten, wurden besprochen. Vieles wurde bereits auf den Weg gebracht, beispielsweise freies WLAN auf dem Neuen Markt, Wiedereinführung der Stadtputzete, Umgestaltung des Skateparks in Stetten, Veranstaltungen am Jugendhaus, Hinführung zu politischer Bildung zur Kommunalwahl an Schulen oder Chill-Areas.

Manches wurde in der Stadtverwaltung angeregt und damit auf den Weg gebracht – zum Beispiel das Stadtticket bei Busverkehr und „junges Wohnen“ im Stadtgebiet. Auch bei Planung des neuen Jugendhauses war der JGR dabei.

Es gibt noch viele weitere Themen, die Jugendlichen auf den Nägeln brennen. Daher jetzt bewerben, um für Jugendliche in LE etwas zu verändern!

Eine Bewerbung muss beinhalten: Vollständiger Name, Geburtsdatum und Adresse. Zusätzlich benötigt wird ein digitales Foto und ein Statement, für was man sich in LE einsetzen möchte.

Bewerbung an/Kontakt:
Amt für Schulen, Jugend und Vereine
Frau Sandra Czernotzky
Neuer Markt 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
1600-309
jugendgemeinderat@le-mail.de

Ehrungen für das Ehrenamt: Frist läuft ab

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen schätzt das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger in hohem Maß. Diesem Engagement, das für die Verwaltung so niemals leistbar wäre, soll eine Wertschätzung entgegengebracht werden. Neben Verbesserungen in der Öffentlichkeitsarbeit, Angeboten von Fortbildungen für Vereinsmitglieder und einem erweiterten Rahmen in der Vereinsförderung möchte die Verwaltung ab dem Jahr 2021 langjährig ehrenamtlich Tätige in einer eigenen Veranstaltung ehren. Eine dazu entwickelte Ehrenordnung sieht vor, für zehn Jahre Ehrenamt eine Anerkennung auszusprechen, für 20 Jahre in bestimmten Funktionen eine Ehrennadel in Bronze zu verleihen, für 30 Jahre eine Ehrennadel in Silber und für 40 Jahre eine

Ehrennadel in Gold. Im Frühjahr 2021 soll erstmals eine zentrale Ehrungsveranstaltung stattfinden.

Ehrungsmeldungen können bis zum 31. Oktober 2020 abgegeben werden – auch von den Vereinsvorständen selbst. Das Formular und die Ehrenordnung sind auf der Homepage der Stadt unter > Bürger > Vereine zu finden.

Meldungen bitte an
Stadt Leinfelden-Echterdingen
Amt für Schulen, Jugend und Vereine
Sandra Czernotzky
Neuer Markt 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Fax: 1600-473 09
E-Mail: s.czernotzky@le-mail.de

Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Besuche bei der Stadtverwaltung sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Termine können innerhalb der Sprechzeiten montags bis donnerstags zwischen 8 und 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr vereinbart werden. Ein Termin ist abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit des Personals auch außerhalb dieser Sprechzeiten möglich und wird bei der Terminvereinbarung festgelegt.

Wir möchten ausdrücklich auch auf die Möglichkeit der elektronischen Terminvereinbarung hinweisen, Sie erhalten dann schnellstmöglich Rückmeldung. Dringende Angelegenheiten werden so zeitnah wie möglich terminiert. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es für Angelegenheiten mit geringerer Dringlichkeit Wartezeiten von einigen Tagen geben kann.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs unbedingt zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Desinfektion der Hände nach dem Eintreten

Rathaus Leinfelden:

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
Ausländeramt: 1600-980
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden:

Amt für soziale Dienste
Terminvereinbarung: 1600-234/270
amtfuersozialedienste@le-mail.de

Rathaus Echterdingen:

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Technischer Ausschuss tagt

Am Dienstag, 20.10., tagt der Technische Ausschuss ab 18 Uhr im Walter-Schweizer-Kulturforum in Echterdingen. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Mobilitätspunkt Stetten Hof Baubschluss
- Klimaschutzmanagement
- Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre „Oberaicher Weg“ in Musberg für das Bauvorhaben Wilhelm-Busch-Straße 8
- Sanierung Blumhardtstraße 2. Bauabschnitt
- U5-Verlängerung nach Echterdingen/ Standardisierte Bewertung

> Ausführliche Tagesordnung: Seite 10

Corona-Infektionen

Die Zahl der bestätigten Corona-infizierten Personen in Leinfelden-Echterdingen liegt bei 283 (Stand: 15.10.2020). Davon befinden sich noch 33 Personen in Quarantäne. Die Zahlen geben lediglich die auf Corona positiv getesteten Personen wieder! Da viele Infizierte keine Symptome zeigen bzw. nicht getestet sind, liegt die Dunkelziffer nach Schätzung der Virologen um ein Vielfaches höher. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)
Bundesministerium für Gesundheit:
030 346-465-100
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Landkreis Esslingen erlässt strengere Corona-Regeln

Angesichts der weiter steigenden Fallzahlen hat der Landkreis Esslingen gestern zur Eindämmung der Corona-Pandemie eine neue Allgemeinverfügung erlassen. Sie enthält verschärfte Regeln für die Zusammenkunft von Personen bzw. für Veranstaltungen im öffentlichen und privaten Raum. Den genauen Wortlaut der Verordnung können Sie auf der offiziellen Internetseite des Landkreises unter der Adresse www.landkreis-esslingen.de nachlesen oder das Dokument dort als PDF herunterladen.

Hallenbad bleibt wegen Pandemie geschlossen Hygieneregeln sind nicht einzuhalten



Foto: Krämer

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass Bäder wie das Hallenbad in Leinfelden geschlossen werden mussten. Das Land hat mittlerweile eine Corona-Verordnung vorgelegt, die die Öffnung von Bädern zulässt – aber nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Dazu gehören unter anderem eine Zugangsregelung am Eingang, um die maximal zulässige Personenzahl nicht zu überschreiten. Zudem müssen bereits im Eingangsbereich die Hygieneregeln eingehalten werden können. Dazu gehören unter anderem der notwendige Sicherheitsabstand von eineinhalb Metern beziehungsweise das Tragen von Mund- und Nasenschutzmasken. Dieser Regeln gelten auch in den Umkleiden und sanitären Anlagen inklusive den Duschen und natürlich in der Schwimmhalle selbst.

Und genau das ist der Knackpunkt, wie eine Begehung ergeben hat. Denn die Abstandsregeln können aufgrund der Architektur des

Gebäudes in den Umkleiden und den Duschen, aber auch in einigen Bereichen der Schwimmhalle nicht eingehalten werden. Und ein Mund-Nasenschutz als Alternative zur Abstandsregel kann nicht getragen werden, da er durchfeuchtet.

Auch die geforderten Einbahnstraßenregeln lassen sich im Bad nicht einrichten. Die Nutzung von Haartrocknern ist auch nicht möglich, da sich dadurch die Aerosole mit dem Virus verbreiten können. Dazu kommt, dass die Lüftung des Gebäudes nach einer ersten Einschätzung nicht dazu geeignet ist, die Konzentration möglicher Viruspartikel entscheidend zu reduzieren. Und auch der Schutz des Personals ist kaum zu leisten.

„Wir können das Bad angesichts der aktuellen Entwicklungen aus diesen Gründen nicht öffnen“, sagte Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell in der jüngsten Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss am Dienstag.

Delegation aus LE besucht Flughafen



Foto: Krämer

Vertreter des Gemeinderats sowie der Stadtverwaltung unter Führung von Erster Bürgermeisterin Eva Noller haben kürzlich den Stuttgarter Flughafen besucht. Themen waren der Fortschritt der Bauarbeiten für S21 (Foto) sowie der Stadtbahnlinie U6. Auf großes Interesse stießen die Ausführungen von Flughafen-Geschäftsführer Walter Schoefer zur aktuellen Lage des Flughafens, der von den Folgen der Corona-Pandemie und damit deutlich niedrigeren Fluggastzahlen betroffen ist. Immerhin konnte mit der vorgezogenen Sanierung der Stadt- und Landebahn Geld gespart werden. Schoefer berichtete auch davon, dass der Flughafen Stuttgart mit dem Land eine Partnerschaft für engagierten Klimaschutz geschlossen hat. In einer gemeinsamen Klimaschutzvereinbarung verpflichtet er sich, dass der Flughafenbetrieb spätestens 2050 CO₂-neutral wird.

Bürgerstiftung LE unterstützt 17 Projekte in der Stadt Kreative Ideen für die Menschen in LE



Für die Vorstellung der Projekte waren leider nur wenige Besucher zugelassen. Foto: Löwy

Anfang Oktober richtete die Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen wieder ihren Präsentationsabend der Förderprojekte 2020 im Bürgersaal der Zehntscheuer in Echterdingen aus – aufgrund der geltenden Hygienevorgaben in reduziertem Umfang mit nur 25 Gästen.

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung LE, Prof. Dr. Edelbert Veas, wies auf die besondere Situation in diesem Jahr hin. So geriet beispielsweise der Tafelladen in Echterdingen in eine schwierige Situation, in der die Bürgerstiftung schnell und unkompliziert unterstützen konnte. Aufgrund einer großzügigen Spende an die Bürgerstiftung konnten auch hochwertige Munde-Nase-Schutzmasken zur Verteilung an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Bedürftige über das

Amt für soziale Dienste zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Projektpräsentationen erläuterten Vertreter der geförderten Vereine und Einrichtungen ihre Initiativen und Projekte dem interessierten Publikum. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell sowie Vertreter der Stadtverwaltung und der Bürgerstiftung konnten sich wieder über die Vielfalt und Kreativität der Projekte intensiv informieren.

Das Förderprogramm der Bürgerstiftung LE konnte in diesem Jahr insgesamt 17 Projekte fördern, darunter auch Initiativen, die kurzfristig entstanden, um Menschen in unserer Stadt zu helfen, die durch die Pandemie besonderer Unterstützung bedürfen. Eine Übersicht über das Förderprogramm 2020 ist zu finden www.buergerstiftung-le.de.

„Börse deiner Zukunft 2020“ findet nicht statt

Die Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen haben die diesjährige „Börse deiner Zukunft“ am 20. Oktober aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Wegen weiter steigender Infektionszahlen im Landkreis haben sich die Oberbürgermeister der beiden Städte, Christoph Traub und Roland Klenk, eine Woche vor dem Termin zu diesem Schritt entschlossen: „Die höchste Priorität liegt darin, der Ausbreitung des Virus keinen Vorschub zu leisten. Trotz eines gut ausgearbeiteten und funktionierenden Hygienekonzepts wäre ein Restrisiko verblieben, welches wir in der aktuellen Lage nicht eingehen möchten“, heißt es im Schreiben an die rund 80 Unternehmen und Institutionen, die sich für die diesjährige Messe angemeldet hatten.

Die im Jahre 2002 von Leinfelden-Echterdingen aus ins Leben gerufene Ausbildungsmesse wurde ab dem Jahr 2004 gemeinsam mit der Stadt Filderstadt durchgeführt. In der kommenden Woche hätte sie nun zum 17. Mal stattgefunden, in diesem Jahr in der FILharmonie in Filderstadt. Gerade für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen, die sich aktuell in der Phase ihrer beruflichen Orientierung befinden, ist die „Börse deiner Zukunft“ alljährlich zu einer festen Institution geworden, eine

wichtige Plattform, um in den persönlichen Kontakt mit den Unternehmen insbesondere aus Filderstadt und LE zu kommen, die ihre Ausbildungsplätze und dualen Studiengänge anbieten. Seit einigen Jahren waren auch regelmäßig Hochschulen auf der Messe vertreten. 1.200 Schülerinnen und Schüler trafen so auf circa 100 Aussteller.

Das Angebot an Ausbildungsplätzen sowie dualen Studiengängen seitens der Unternehmen und Institutionen bleibt natürlich bestehen. Der Flyer der diesjährigen Berufsinformmesse kann über die Seite „Börse deiner Zukunft“ auf der Internetseite der Stadt Leinfelden-Echterdingen www.leinfelden-echterdingen.de abgerufen und heruntergeladen werden. Dort finden sich auch die Portraits aller Ausbildungsbetriebe und Institutionen mit Ansprechpartnern. Die Schülerinnen und Schüler können sich online über das Angebot informieren und in den Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben gehen.

Die Wirtschaftsförderungen der beiden Städte, Patrick Rapp für Filderstadt und Angelika Goldak für LE, hoffen, dass die Börse deiner Zukunft im kommenden Jahr wieder vor Ort stattfinden kann, turnusgemäß dann in der Filderhalle in Leinfelden. Der Termin dafür steht bereits im Kalender: der 26. Oktober 2021. (go)

Finanzamt-Besuche nur mit vorheriger Anmeldung

Ab Montag, 12. Oktober, ist der Besuch der Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) des Finanzamts Stuttgart III von Bürgern und Bürgerinnen nur per Online-Terminvereinbarung oder voriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Termine können über die Homepage der Finanzämter www.fa-baden-wuerttemberg.de sowie telefonisch unter 66 73-58 90 vereinbart werden. Für die Abholung von Formularen bleibt das Gebäude im Eingangsbereich geöffnet.

Ins Rathaus nur mit Selbstauskunft

Für Besuche auf den Rathäusern in Leinfelden und Echterdingen ist aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen ab sofort eine Selbstauskunft vorzulegen.

Das entsprechende Formular kann von der Homepage der Stadt Leinfelden-Echterdingen (www.leinfelden-echterdingen.de) im Corona-Ticker unter „Aktuelle Infos und Entwicklungen“ (Hinweis vom 9. Oktober 2020) heruntergeladen und ausgefüllt und unterschrieben zum Termin mitgebracht werden.

Sofern dies nicht möglich sein sollte, liegen in den Rathäusern die entsprechenden Formulare zum Ausfüllen vor dem Termin aus.

Werbegemeinschaft sagt Lampionumzug ab

Aufgrund der Corona-Pandemie und den weiter ansteigenden Infektionszahlen hat die Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte den diesjährigen Lampionumzug in Echterdingen abgesagt.

Die Lampions werden im Lager behalten und hoffentlich im nächsten Jahr wieder ausgepackt werden. Denn die Werbegemeinschaft hat bereits einen Termin für den Lampionumzug anvisiert: Es ist der 1. Samstag im November.

Hauptstraße Stetten wieder frei – Weidacher Steige drei Wochen gesperrt

Die Arbeiten in der Stettener Hauptstraße sind abgeschlossen und die Straße wird am Donnerstag, den 15. Oktober, wieder für den Verkehr freigegeben. Weiterführende Restarbeiten, die im Zusammenhang mit der Stettener Hauptstraße stehen, werden für die Weidacher Steige im Tiefbau notwendig.

Daher muss die Weidacher Steige ab Donnerstag, den 15. Oktober, bis voraussichtlich zum 6. November 2020 voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Friedhofstraße und Grundstraße wird eingerichtet werden.

Alle Buslinien – bis auf die Linie 818 – verkehren dann wieder normal. Die Linie 818 wird, wie bisher, über die Umleitungsstrecke Haldenstraße geführt.

StadtTicket jetzt in den Bürgerämtern erhältlich



Für Fahrten mit Bussen und Bahnen innerhalb der Stadt Leinfelden-Echterdingen gibt es das StadtTicket. Es ist einen ganzen Tag lang – und zusätzlich bis 7 Uhr am nächsten Morgen – für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet gültig. Das Einzeltagesticket kostet 3 Euro, das Gruppentagesticket 6 Euro. Das StadtTicket kann nun undatiert erworben werden und muss erst bei Fahrtantritt entwertet werden, so dass es auch in größerer Menge auf Vorrat gekauft werden kann. Ab sofort ist können die StadtTickets bei den Bürgerämtern Leinfelden und Echterdingen gekauft werden. Dafür muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage ein Termin vereinbart werden. Hier der Kontakt: buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de Tel. 1600-300 (Bürgeramt Leinfelden) Tel. 1600-600 (Bürgeramt Echterdingen)

Gedenkstiftung ruft zu neuen Projekten auf



Die von den Städten Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen getragene Gedenkstiftung „Gemeinsame Erinnerung – gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“ lädt auch in diesem Jahr dazu ein, sich mit einem Projekt zu bewerben. Gesucht werden Projekte – schwerpunktmäßig von Schülerinnen/Schüler und Jugendlichen – zu den Themen Integration und Inklusion, aber auch weitere soziale Projekte, die zu einem friedlichen gesellschaftlichen Miteinander beitragen. Willkommen sind außerdem Projekte zum Gedenken an die Opfer von Nationalsozialismus, Krieg und Gewalt. Die Stiftung bittet, bis zum 13. November dieses Jahres eine Projektskizze einzureichen. Der Stiftungsrat prüft dann die Vereinbarkeit mit der Stiftungssatzung. Danach besteht bis zum 31. Mai 2021 die Möglichkeit, einen Projektbericht vorzulegen. Für die Prämierung der Projekte stehen insgesamt voraussichtlich etwa 3.000 Euro zur Verfügung. Einsendungen bitte an die Geschäftsstelle der Stiftung, Stadtarchiv Filderstadt 07158/8219, nback@filderstadt.de oder in Leinfelden-Echterdingen an j.koeker@le-mail.de.

Skatepark in Stetten mit neuem Element Erfolgreiches Engagement vom JGR



Foto: Bergmann

Der Skatepark in Stetten ist dank eines neuen Elements nun noch attraktiver und wird von den Jugendlichen ausgiebig genutzt. Damit wurde ein Projekt des Jugendgemeinderats (JGR) erfolgreich umgesetzt. Schon bei der Kandidatur zur Jugendgemeinderatswahl 2018 hatte sich Jakob Andrae – einer der späteren Sprecher – sich für einen Skatepark in Leinfelden-Echterdingen eingesetzt. Der Wunschstandort neben dem Jugendhaus AREAL konnte aus Platz- und Lärmschutzgründen nicht verwirklicht werden. Im Mai 2019 trat Antonio, ein Schüler der Immanuel-Kant-Realschule, zusammen mit Freunden an den Jugendgemeinderat heran. Ihre Bitte: ein Scooterpark in Leinfelden, wofür 285 Unterschriften gesammelt wurden. Skaten und Scooterfahren sind artverwandt und können in den meisten Fällen die gleichen Anlagen nutzen.

Dies nahm der JGR zum Anlass, sich mit Antonio auf dem bereits seit Jahren bestehenden Skatepark in Stetten zu treffen und diesen ausgiebig zu testen. Die Anlage, die von Kindern und Jugendlichen geplant worden war, ist gut im Schuss, aber wegen eines etwas zu kleinen Elements zwischen den beiden Rampen nicht optimal nutzbar. Der Vorschlag, dieses Element durch ein anderes auszutauschen, wurde vom Jugendgemeinderat einstimmig beschlossen und die Bestellung in Auftrag gegeben. Seit ein paar Wochen ist das Element nun nutzbar und kommt sehr gut an. Was noch fehlt, sind Sitzmöglichkeiten. Aber auch das ist bereits in die Wege geleitet. Die Kosten für das neue Skate-Element trug der Jugendgemeinderat, Auf- und Abbau übernahm die Stadt. Und die „Lümmelbänke“ bezahlt die Kommune.

Schadstoffsammlung auf den Fildern



Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb

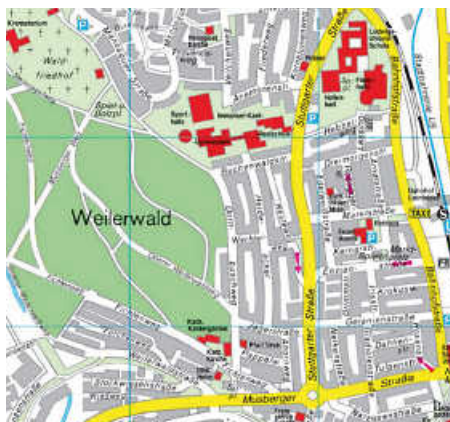
Der Abfallwirtschaftsbetrieb sammelt in den kommenden Wochen Schadstoffe ein. In LE wird es keine Sammlung geben. Nächstegelegener Stopp des Schadstoffmobils ist am Mittwoch, 4. November zwischen 12 und 17 Uhr der Weilerhau-Parkplatz in Plattenhardt. Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw. Nicht angenommen werden: Ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Altbatterien und Altöl. Ausgetrocknete Farben und Medikamente gehören in die Restmülltonne. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Lampen, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb rät Kunden, die größere Mengen zu entsorgen haben, eine Sackkarre oder einen kleinen Handwagen mitzubringen, da eventuell größere Strecken vom PKW zur Annahmestelle zurückgelegt werden müssen.

Aufgrund der Corona-Situation ist bei der Anlieferung eine Alltagsmaske zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten. Die Anlieferung erfolgt in vorgegebenen Wegführungen. Die Anweisungen der vor Ort eingesetzten Ordnungskräfte sind zu beachten, so dass eine geordnete Abgabe möglich ist. Da dieses Jahr nur eine Schadstoffsammlung an weniger Standorten als bisher stattfindet und zudem besondere Abstandsregeln zu beachten sind, muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Weitere Informationen unter Tel. 0800-931 25 26 oder auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs: www.awb-es.de.

Anregungen bereits aufgenommen und bearbeitet Quartiersworkshop wegen Corona abgesagt



Wie aufmerksamen Leserinnen und Lesern des letzten Amtsblattes vielleicht aufgefallen ist, wurde auf eine geplante Veranstaltung Ende Oktober für das Quartier Leinfelden Mitte/Nordwest hingewiesen. Im Herbst 2019 hatte sich der Stadtsseniorenrat mit verschiedenen Akteuren vor Ort auf dem Weg gemacht, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Quartier und seine Lebensqualität unter die Lupe zu nehmen. Nach einer Bürgerbefragung, einem Quartiersspaziergang und einer Quartierswerkstatt waren gemeinsame Schritte hin zu einer lebendigeren Nachbarschaft für



das Frühjahr 2020 geplant. Mit den allgemeinen Einschränkungen im Rahmen des Lockdown konnte diese dann im geplanten Zeitraum nicht umgesetzt werden. Mit den sinkenden Infektionszahlen im Sommer wuchs die Hoffnung, wieder gemeinsam aktiv werden zu können. Daher wurde für den 27. Oktober 2020 ein Quartiersworkshop geplant. Nun hat alle Beteiligten das Infektionsgeschehen wieder eingeholt, und die Veranstaltung muss leider zum zweiten Mal abgesagt werden. Parallel dazu wurden mit den jeweiligen Ämtern des technischen Rathauses Kontakt aufgenommen, und es wurden die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Wohn- und Verkehrssituation aus dem bisherigen Prozess mitgeteilt. Diese Anregungen wurden bearbeitet, zum Teil konnten sie schon umgesetzt werden. Nähere Informationen werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht. Derzeit arbeitet eine Gruppe des Stadtsseniorenrates daran, alternative Ideen zu entwickeln, damit trotz der wieder steigenden Infektionszahlen Nachbarschaft erlebbar wird. Sie haben Ideen oder möchten sich gern einbringen? Dann melden Sie sich beim Stadtsseniorenrat, Tel. 1600-299 oder stadtseniorenrat@le-mail.de.

Corona-Abstrichzentrum am Flughafen in Betrieb

Das Corona-Abstrichzentrum (CAZ) bei der Messe Stuttgart in Leinfelden-Echterdingen hat am gestrigen Donnerstag wieder seinen Betrieb aufgenommen. Dort können Einwohner des Landkreises Esslingen mit einem Code vom Hausarzt einen Corona-Abstrich vornehmen lassen. Das CAZ ist Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die Einrichtung befindet sich auf dem Parkplatz P30. Der Test funktioniert wie beim CAZ in Nürtingen-Oberensingen nach dem „Drive-In“-Verfahren: Ärzte und Helfer sind mit Schutzkleidung ausgestattet und entnehmen direkt am Auto einen Abstrich. Die Personen mit Verdacht auf eine Corona-Infektion verlassen an den jeweiligen Teststationen ihre Autos nicht und kommen so auch nicht mit Gegenständen oder anderen Personen in Kontakt. Das Landratsamt bittet darum, das CAZ an der Messe zu nutzen – das Nürtinger Abstrichzentrum ist überlastet. Derzeit gibt es eine sehr große Nachfrage wegen der steigenden Zahl von Infizierten und Kontaktpersonen sowie Reisenden, die ein Testergebnis vorweisen müssen.

VVS-Tickets mit PayPal

Fahrgäste können VVS-HandyTickets ab sofort auch über den Online-Zahldienst „PayPal“ bezahlen. Damit ist keine vorherige Registrierung in der App erforderlich.

Baumaßnahmen am A8-Knotenpunkt S-Möhringen/Nord-Süd-Straße Stadträte skeptisch und gegen finanzielle Beteiligung der Stadt

Das Regierungspräsidium Stuttgart will 2021 die Anschlussstelle 52a S-Möhringen erweitern. Hintergrund ist die Ansiedlung des Synergieparks in Vaihingen, die sich auf die Auslastung der Strecke und der Knotenpunkte im Bereich der Nord-Süd-Straße auswirkt. Im Frühjahr sollen die Arbeiten ohne Verkehrseinschränkungen beginnen, in den Sommerferien dann mit Vollsperrung der Anschlussstelle fortgeführt werden. Die Kosten liegen bei rund 2,2 Mio. Euro. Das Regierungspräsidium Stuttgart weist auf eine Vereinbarung aus dem Jahr 1993 hin, aus der sich eine Kostenbeteiligung seitens der Stadt Leinfelden-Echterdingen von 11,7 Prozent (ca. 260.000 Euro) ergäbe.

Stadt äußert Bedenken

In einer Stellungnahme zur Planung und Kostenteilungsregelung äußert die Stadt in mehrerlei Hinsicht Bedenken. So seien Verkehrsprognosen und Entwicklungen im Umland nicht berücksichtigt worden, eine Rückstauüberwachung in der Einfädelspur aus der Planung nicht ersichtlich – und mögliche Verkehrsverlagerungen blieben unkommentiert. Grundsätzlich hinterfragt die Stadt die Kostenbeteiligung: „Der von der Stadt eingeschaltete Rechtsanwalt sagt, dass wir uns nicht beteiligen müssen“, be-

richtete Erste Bürgermeisterin Eva Noller unlängst im Technischen Ausschuss.

Zweifel an Konzept

Einhellig deutlich machten die Mitglieder des Gremiums, dass sie die Baumaßnahmen und deren Wirkung skeptisch sehen und die finanzielle Beteiligung der Stadt, wie Eva Noller, ablehnen.

„Was soll das bewirken? Ich sehe keinen Mehrwert, keine Verkehrsverflüssigung, allenfalls weniger Rückstau auf der Autobahn, sagte Stadtrat Walter Vohl (Freie Wähler). Das sei „keine arg große Lösung, für die wir nichts bezahlen sollten“. Erich Klausner (SPD) äußerte sich ähnlich: „Angesichts der dramatischen Ansiedlung in Vaihingen und der Arbeitsplätze, die in Unteraichen entstehen, glaube ich nicht daran, dass die Kreuzung so viel leistungsfähiger wird.“ „Das bringt gar nichts, meinte Stadtrat Frank Mailänder (Grüne), der den Knotenpunkt aus eigener langjähriger Erfahrung gut kenne.

Mit Blick auf die geforderte Beteiligung fand Stadtrat Wolfgang Haug (FDP) klare Worte: „Es muss nicht heißen: die Kostenteilungsregelung seitens der Stadt wird in Frage gestellt, sondern: wird abgelehnt. Im Ernstfall sollen sie uns verklagen.“ (buc)

Das sehen die Planungen vor:

Die westliche Rampe dieser Anschlussstelle liegt auf Gemarkung der Stadt Stuttgart, die östliche Rampe der Anschlussstelle auf Gemarkung der Stadt Leinfelden-Echterdingen. Die beiden Rampen sind als vollsignalisierte Einmündungen an die Nord-Süd-Straße/Entlastungsstraße angeschlossen.

Geplant ist, den Verkehrsablauf am Knotenpunkt der westlichen Rampe zu verbessern. Hierzu soll der am stärksten belastete Hauptstrom auf der Nord-Süd-Straße nach Süden künftig ohne Ampeln über den Knotenpunkt geführt werden. Der Linksabbieger von der Rampe in die Nord-Süd-Straße soll parallel zum Hauptstrom über eine bauliche Trennung und eine kurze Verflechtungsspur eingeleitet werden. Der Rechtsabbieger soll zukünftig – ebenfalls unsignalisiert – über einen Einfädelsstreifen auf die Nord-Süd-Straße geführt werden.

Zur Schaffung des zusätzlichen Verkehrsraums ist geplant, den Knotenpunktbereich auf der Ostseite der Nord-Süd-Straße zu erweitern.

13.11., 19 Uhr Filderhalle, Großer Saal Konzerte in unserer Stadt FOAIE VERDE

„PHÖNIX“ Katalin Horvath (Gesang), Sebastian Mare (Violine), Vladimir Trenin (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre) und Veit Hübner (Kontrabass) Balkan Folk – alt und neu! Ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan bieten die fünf Virtuosen von Foaie Verde. Sie stammen aus vier verschiedenen europäischen Ländern und verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas dabei in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements ein und bietet ein musikalisches Erlebnis, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Mit Vladimir Trenin am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt. Gemeinsam loten Foaie Verde alle Facetten des musikalischen Ausdrucks aus und versetzen die Zuhörer mit beeindruckender Bühnenpräsenz in einen ekstatischen Taumel aus Tönen und Klängen. Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen Gesang, ungezügelter Energie sowie Lebensfreude und wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab. So gelingt es Foaie Verde, die traditionelle Musik des Balkans authentisch und interessant wiederzugeben und sie gleichzeitig mit neuen Elementen aufzufrischen. Tickets bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de zum Preis von 24,20 €, ermäßigt 14,30 €, Besucher bis 20 Jahre 5,50 €, keine Abendkasse. Online stöbern unter www.leinfelden-echterdingen.de/kulturprogramm Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Sa., 17.10, Marktplatz 1, Leinfelden Kuchenverkauf für das Projekt LEPO für die Kinder- klinik in unserer Partnerstadt Poltawa/Ukraine

Nachdem unser Kuchenverkauf im Frühjahr Covid19-bedingt ausfallen musste, freuen wir uns jetzt sehr, dass wir am Samstag, den 17. Oktober wieder auf dem Markt in Leinfelden unsere wunderbaren Kuchenkreationen für das Projekt in der Ukraine verkaufen dürfen. Der Ausfall im Frühjahr hat uns finanziell sehr geschmerzt, umso mehr hoffen wir nun auf die Unterstützung der Bäckerinnen und Ihren Besuch am Stand. Familie Austmann wird sich bei Ihnen melden und das Backwerk erbeten, Sie können sich aber auch telefonisch bei Austmanns melden Tel.: 755577 und ihnen Ihre Unterstützung mitteilen. Danke für Ihre Mithilfe und Ihr tolles Engagement für die Kinder in Poltawa. Dort finanzieren wir auf Spendenbasis fünf Mitarbeiter/-innen in der Kinderklinik, die

den Kindern den Tag im Krankenhaus erleichtern, ihnen mit Spielen, Vorlesen und oft auch Tränen trocken helfen, die lange und eintönige Liegezeit zu verkürzen. Helfen Sie uns und unterstützen Sie uns mit Ihren tollen Kuchenkreationen das Projekt weiterhin am Laufen zu halten. Auch in der Ukraine hat Corona heftig zugeschlagen und die Situation erschwert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand und würden es sehr begrüßen, wenn Sie schon mit einem „Tuperschüsselchen“ vorbeikommen könnten. Also: Bis dann am Samstag, den 17. 10. wie immer am Brunnen auf dem Markt in Leinfelden. Bleiben Sie gesund! Familie Austmann und Julia Oelgemöller

So., 25.10., 17 + 18.15 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen

Repräsentative Musik des Barock in der Stephanuskirche



Foto: Philipp von
Recklinghausen

Am 25. Oktober findet das zweite Corona-konforme „35-Minuten-Konzert“ in der Stephanuskirche Echterdingen statt. Unter dem Titel „Musica representativa“ erklingen Instrumentalwerke des Barock für Violine und Basso continuo von Johann

Sebastian Bach, Arcangelo Corelli und Heinrich Ignaz Franz Biber.

Es musizieren die aus Echterdingen stammende Barockgeigerin Dorothee Mühleisen (Violine), Helene Godefroy (Viola da gamba) und Klaus Schulten (Orgel). Damit möglichst viele Menschen dieses Konzert besuchen können, findet es gleich zweimal mit identischem Programm statt, nämlich um 17 Uhr und um 18.15 Uhr.

Um die Platzfindung reibungslos zu gestalten, bekommen Sie am Eingang eine Nummer, die einem der 62 Sitzplätze (Einzel- und Paarplätze) zugeordnet ist. Die Sitzplätze bieten ausreichend Abstand voneinander. Bitte tragen Sie beim Kommen und Gehen einen Mund-Nasen-Schutz. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.



Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 20.10.2020, findet um 18:00 Uhr im Walter-Schweizer-Kulturforum, Echterdingen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der die Bürgerschaft eingeladen ist. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mobilitätspunkt Stetten Hof Baubeschluss
3. Klimaschutzmanagement
4. Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre "Oberaicher Weg" in Musberg für das Bauvorhaben Wilhelm-Busch-Straße 8
5. Sanierung Blumhardtstraße 2. Bauabschnitt
6. U5-Verlängerung nach Echterdingen / Standardisierte Bewertung
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen können Sie über die Internetadresse der Stadt www.leinfelden-echterdingen.de/ris abrufen.

Informationen zu den Tagesordnungspunkten erhalten Sie vor der Sitzung auch bei der Geschäftsstelle Gemeinderat im Rathaus Leinfelden, Marktplatz 1, Zimmer 30, Telefon 0711 1600-241. Während der Sitzung liegen ebenfalls schriftliche Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten zur Einsichtnahme für die Zuhörer/innen aus.

Öffentliche Ausschreibungen

Garten-, Landschafts- und Retentionsbaurbeiten, Schelmenäcker Pausengärten Nord und Süd

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen schreibt auf der Grundlage der VOB, des Kommunalen Vergabehandbuchs BW II/2019 folgenden Leistungen aus:

Maßnahme:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Schelmenäcker Pausengärten Nord und Süd 2020_008_66.1.- Garten-, Landschafts- und Retentionsbaurbeiten
Leistungszeitraum: April 2021 – März 2022

Leistungsumfang:

Retention:

500 m	Regenwasserkanal
346 St	Rigolenboxen 230 l
103 St	Speicherelemente 400 l

Garten- und Landschaftsbau:

1.100 m	Stahlbandeinfassung
675 m ²	Betonpflaster
1.200 m ²	Wassergebundene Wegedecke
330 m ²	Rasengittersteine
320 m ²	Holz hackschnitzelfläche
60 m ²	Kunststoffbelag
5.500 m ²	Vegetationsarbeiten
1 St	Großbaumverpflanzung

Die Vergabeunterlagen können unter Angabe der Gewerke- und der Stadt Leinfelden-Echterdingen, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Bernhäuser Straße 13, 70771 Leinfelden-Echterdingen, ab 19.10.2020 ausschließlich auf elektronischem Weg, per E-Mail: c.schoener@le-mail.de, angefordert werden.

Angebotsöffnung:

Ort:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Bernhäuser Straße 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Großer Sitzungssaal